



Dörte Hansen Bestsellerautorin

spricht über ihren neuen Roman „Zur See“

Seite 25

SONNABENDTAGES, 24./25. SEPTEMBER 2022 / 7,70 EURO

mit FUNKE Mediengruppe

UNABHÄNGIG, ÜBERPARTeilICH | HAMBURG

18. JH. | 76. WOCHE | 76. Jahrestag

Heizen oder nicht heizen? Diese Frage lässt niemanden kalt

In wohl allen Haushalten wird angesichts von Krieg und Krise hitzig diskutiert: Soll und darf man jetzt schon die Heizung aufdrehen? Wir haben ganz persönliche Erfahrungen zusammengetragen

Seite 4



Kreuzfahrten: So digital müssen Kunden sein – S. 14



Fridays for Future: 15.000 bei großer Klima-Demo – S. 8



Anzeige

HEINECKE

Indien Sommer

Eppendorfer Weg 148 • 20251 Hamburg
040-4211841 • www.heinecke.de

Hamburgs Flughafen bekommt 2024 neuen Chef

Hamburg. Seit 2007 ist Michael Eggenschwiler Chef des Hamburger Flughafens. Nun ist sein Vertrag um ein weiteres Jahr bis Ende 2023 verlängert worden. Danach ist Schluss für den dann 65-jährigen. Seite 11 Eggenschwiler geht Ende 2023

Proteste im Iran: Armee soll hart durchgreifen

Teheran. Nach dem Tod einer 22-Jährigen an den Innereien im Polizeigewahrsam durch die Lage in dem Land zu eskalieren. Die Regierung hat die Sicherheitskräfte angewiesen, bei Protesten hart durchzugreifen. Seite 2 Leitartikel, Seite 5 Bericht

Ukraine bezeichnet Referenden als Propaganda

Kiew. Russland hat am Freitag mit den Schwenkreferenden in den besetzten Gebieten im Osten und Süden der Ukraine begonnen. Kiew spricht von „Propaganda“. Seite 2 Bericht

Das Wochenendwetter plätschert so dahin

Am Samstag wird Wolken und etwas Regen. Am Sonntag ebenfalls Schauer möglich. Das ausführliche Wetter auf Seite 47.

Wolke, Regen, leichtes, Thema	7-8
Hamburg und der Norden	7-14
Rückblick, Vergangenheit	10-10
Wochen, Themen, 70. Jahrestag	10
Magazin	11-14
Spät	10-12
Auto und Motorrad	11-11
Was bleibt zu bleiben	11-11
Wirtschaft, Kultur	12-14
Wochenendwetter	14-17
Wochen, Kultur, Vergangenheit	17
Seite 47	18

Uni-Gebäude wird 100 Millionen Euro teurer

Hamburg. Nach dem „Hiss der Erde“ im letzten Jahr beschleunigten MINT-Firmen auf dem Uni-Campus an der Bundesstraße Kosten und Zeitplan aus dem Ruder. Nach Angaben des Senats wird der Neubau der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften 100 Millionen Euro teurer und eine 2026 bezugsfertig - drei Jahre später als geplant. Hauptgrund sei die Lage am Bau. Doch es gibt auch baurechtliche Probleme. Seite 7 Bericht

Menschlich gesehen



Mode mit Sinn

Eigentlich hieß Sara Naranga andere Karriere: Zuerst ging es auf eine Kunstschule in Dresden, dann machte sie eine Schreibmaschinenfabrik in Leipzig und arbeitete am Theater. Draußen: Kostümbildnerin 2010 zog die 35-Jährige dann nach Hamburg. Nach dem Thema Kleidung und Mode, aber entschied sich für ein Managementstudium in dem Bereich - „erweitert mit Hand und Fuß“.

Um sich für Studium zu interessieren, fing sie an Einzelhandel an. Der Nebenjob bei einer Bekleidungs-Modellerte wurde später zur Vollzeitbeschäftigung. „Mode und Kleidung zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben.“ Nach hat sie einen neuen Job als Managerin im neuesten Hanesau-Help-Score: Gebrauchte Kleidung für Hilfsbedürftige statt Fast Fashion für die breite Masse. Non-Profit statt Konsum. Und eine neue Sicht auf viele Dinge. Immer noch im Einzelhandel - aber mit einem anderen Sinn dahinter. Nicht um Geld oder konsumorientiert, sondern gemeinnützig und sozial. Immer noch Kundenberatung - aber die Arbeit habe die eine neue Wertschätzung für Kleidung gegeben. Immer noch von Mode angezogen, aber nun damit etwas Gutes tun. Seite 9 Bericht

DANKBAR: 24.000 Euro / 10000

01709933 1.000 Euro



Immer mehr Obdachlose in City – Bezirkschef kündigt Krisengipfel an

Amtsleiter spricht von sichtbarer Verelendung. „Hinz & Kunzt“ fordert, Modellversuch auszuweiten

Hamburg. Wer durch die Hamburger Innenstadt geht, kann sie nicht mehr übersehen: Schon waren so viele Obdachlose in der City anwesend. Sie campieren in Haus- und Geschäftseingängen, sitzen an den Straßen und behindern, suchen Lebensmittelpunkte in Mülltonnen oder schreiben ihre Handzettel in alten Einkaufstüten über Bürgersteige. „Diese Menschen sind deutlich sichtbarer geworden.“ Das sagt der Bezirksamtsleiter von Hamburg-Mitte, Ralf Neubauer. Der SPD-Politiker geht von aktuell 2000 obdachlosen Menschen in Hamburg aus. Ein Großteil dürfe sich in der Innenstadt aufhalten. „Die Verelendung, die wir hier teilweise erleben, trifft auch uns. Ich sehe großen Handlungsbedarf“, sagt Neubauer dem Hamburger Abendblatt. Es regelt aber keinen Sinn, Obdachlose zu verdrängen. „Das löst das Problem nicht, sondern ver-

lagert es höchstens an andere Orte und wird auch den Betroffenen nicht gerecht“, sagt der Bezirksamtsleiter. Großen Handlungsbedarf sieht Neubauer unter anderem am Hauptbahnhof. „Der Hauptbahnhof ist eine wichtige Visitenkarte für die Stadt. Wir sprechen dann in Klären auch behindertengerechtere Lösungen über die aktuelle Situation, die kann es nicht zurückverändern“, sagt Neubauer. Details zu diesem Krisengipfel stehen noch nicht fest. Neubauer leitet die von der Stadt finanzierte Straßensanalarbeit, die sich mittlerweile um jeden einzelnen Obdachlosen kümmern. „Dabei muss gibt es spezifische Beratungsangebote vor allem bei und stationenübergreifende Obdachlosigkeit, die häufig mit hohen Erwartungen bei den Betroffenen sind. Diese Angebote müssen wir ständig überprüfen, ob sie aus-



Ralf Neubauer ist seit Januar 2022 Bezirksamtsleiter von Hamburg-Mitte.

reichen, die sich das Leben schlichter nicht mehr leisten können“, behauptet Stabschef Hinz & Kunzt für ganz Hamburg ein niedrigschwelliges „Housing First“-Konzept - und damit die Ausweitung des Hamburger Projekts. Selbst wenn mehr Wohnungen gebaut werden als abgebaut, sei „der Markt für die Obdachlosen nicht erreichbar“. Auch Amtsdirektor Neubauer kritisiert „Housing First“. Finanziell ist hier ein Vorbild. Dort bekommen Betroffene, ohne Voraussetzungen erfüllen zu müssen, Wohnraum gestellt. „Wenn sie erst mal ein Dach über dem Kopf haben, lassen sich auch alle anderen Probleme leichter lösen. Das ist in einem angemessenen Wohnungsmarkt eine besondere Herausforderung, aber der richtige Ansatz“, sagt Neubauer. Seite 10 „Absoluter Handlungsbedarf“

Schumachers Woche Der Griff zum Thermostat wird zum Charaktertest

Es zieht. Banger Blick zum Thermostat. Nicht schwach werden. Nicht jetzt schon. Die Familie ist unterwegs, es könnte ein netter TV-Abend werden. „Die Autobahn“ (ARD Mediathek) von Klaus Stere dokumentiert das Leben Halby der Deutschen Breiten. Jahreserhebung wurde im Norddeutschen um ein paar Kilometer Autobahn gelangt. Mühsam ich sehen. Handzettel und Fernbedienung vorlegen sich-leider nicht. Ich lasse die durch die Wälder. Was rausch? „Wo? Wo? Wo? Wo? Wo? Wo?“ Oder konzentriert vorliegende Gerüche. Ich, die ich über den Fluss-Palmer gezogen habe? Leider zieht es immer noch. Gefühle. Temperatur gibt auch für diesen. Seit klar ist, dass ein heißer Winter ansteht, fällt sich alles kalt an. Fühlen ist eine politische Kategorie. Wer zuerst was füllt, hat gewonnen. Frauen füllten Koffer angeblich öfters. Wenn werden Aktivitäten des Gender-Herzins einblenden, also zwei Grad mehr, und sich ein Heißblut füll? Welche Menschen bunkern im Keller Propagandasachen, ich alle Wärme aus Handtüchern, als Zigarette setzen vor die Türpacken.



Abschließend-Kolumnist Hejo Schumacher über ein Leben ohne Heizung

Wohntemporen im Fernsehen lassen sich wunderbar mit Gynastik überbrücken. Kniebeugen haben warm. Heizen ist für Weibchen, bitte ich der Familie erklärt, und zudem ein Charaktertest. Wer zuerst am Thermostat handelt, hat verloren. Andererseits sollte man vor dem Winterbruch unbedingt prüfen, ob die Heizkörper funktionieren. Nein, Finger weg. Wenn man Sanktys statt Zäpfchen auf die Thermostate stellt, ist der Spargerfolg am größten. Haben Psychologen ermittelt, ich werde ein Platz-Potential auf den Kopf klopfen. Mit vielen Kissen und der Bedenke lässt sich das Sofa überlegen ganz nett herrichten. Heizen? Pah. Ohne uns. Bis März 2023 ist es nur noch ein halbes Jahr.

Festgeld: Sparer freuen sich über mehr als 2 Prozent

Hamburg. Es ist nicht lange her, da mussten Kunden für ihr Engagement bei Handelsbanken und Sparkassen noch Verdienstmöglichkeiten zahlen. Damit ist es vorbei. Denn von den jüngsten Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank profitieren auch die Sparer. Nach einer Abendblatt Umfrage setzen Banken und Sparkassen ihren einzigen Geldkennziffer für Festgeld bereits wieder Zinsen in Höhe von zwei Prozent oder mehr. Überraschend großzügig zeigt sich die Sparkasse Halsten. Sie erhöht zum Beispiel für einen Festgeldbetrag ab 30.000 Euro (zwei Jahre Laufzeit) einen jährlichen Zins von 2,4 Prozent - ein Sparzettel! Damit steht sie im Ranking sogar besser da als viele ausländische Geldinstitute. Bei der Hypo bekommen die Kunden bei der gleichen Laufzeit immerhin noch 1,8 Prozent. Experten gehen davon aus, dass die Zinsen in den nächsten Monaten weitersteigen. Max Herbst von der FMI-Investitionsbank hält bei Anlagen mit einer Laufzeit von einem Jahr künftig Sparzinsen von 2,75 bis 3 Prozent für realistisch. Seite 17 Bericht

Anzeige

PARKETTSONNTAG
SCHAUTAG in Hamburg am 25. September
Von 13 bis 17 Uhr *** Neue Böden *** Neue Muster
*** Neue Farben *** Neue Oberflächen ***

LIEFERFÄHIG: viele neue Parkettböden durch eigene Lagerkapazitäten vorrätig, z.B. LANDHAUSDIELE EICHE MARKANT, GEBÜRSTET & GEÖLT ODER WEISS GEÖLT, 19 CM BREIT: €/QM 84,90 INKL. VERLEGUNG

Parkett Dietrich
VERLEGEHANDWERK SEIT 1918

PARKETT DIETRICH GMBH HAMBURG, STRASSENBAHNRING 22
20251 HAMBURG-EPPENDORF | TEL. 040 / 43275952-0
Sonntags keine Beratung und kein Verkauf - Angebote solange der Vorrat reicht

Anzeige

Willkommen im Club!'

Dauerkraft bis zu 30% Rabatt* auf Material, Wartung & Verschleißarbeiten



Vorteile gibt es bei uns jetzt schon ab dem 3. Fahrzeug-Geburtstag.

*Voraussetzungen: Vertragsgebühren abgesehen! Anrechnung: Beschäftigung eines aktiven Mitglieds bei einem Mitgliedsfahrzeug. Nicht an alle Volkswagen-Modellvarianten. Ausschreibung mit gültigen Volkswagen- und VW-Serviceleistungen.

Volkswagen Automobile Hamburg



volkswagen-hamburg.de/club



Für die Kinder kreiert Enrico Castell erstgenannte des Bild, Fabian Steen markierte das Abend, Momo Vermeil malte, Doris Kruppa und Kiki Fehse trafen sich über die Spenden – und Volker Boyler sorgte für die gesamte Kunst.

Hamburg-Kunst für den guten Zweck

Hamburg persönlich – die Kolumne mit Namen, Nachrichten und Anekdoten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Mö Kissen und Musik wieder in der HafenCity auf die neue Initiative „Help for Kids from Kids“ der vier ehemaligen Hamburger Stars schwappt außerdem getrocknet, Antilope ist der flüchtige Geheimtipp der Elbphilharmonie für die Kinder **Momo Vermeil** das Kunstwerk über vor geliebten Göttern gestellt. In einem Livestream werden währenddessen Spenden abgerufen werden, ein von einem Bildner wurde gegenüber der Initiative verspricht, „Mich hat die Gründung der Initiative **Kiki Fehse** mit dem, was sie tat, und mit ihrem Interesse für Kunst beeindruckt“, sagt Momo Vermeil. Musikliebend wurde der Tenor von **Volker Boyler**, dem Sänger von Orange Blue, begeistert, der unter anderem seinen neuen, gegen den Krieg gerichteten Song „Love, Love, Love“ aufnahm. Am frühen Abend erweichte das Bild dann für 2000 Euro den Besten. Zusammen mit der Spenden konnten insgesamt 3000 Euro für „Help for Kids from Kids“ gesammelt werden. Mit dem Geld soll jedoch das 80-Jahre alte in der Ukraine wieder aufgebaut werden. „Es geht um mal davon, die Schulen wieder erneuert zu machen“, sagt die Geschäftsführerin von Help for Kids **Christine Kruppa**, die ebenfalls vor Ort war. **Help**

Der Reformator präsentiert unter anderem die vergangenen 17 Jahre Late **Boysen** aus dem Jahrgang 1996, 1998, 1999, 1997 und 1999. „Charakteristisch ist für mich wie Profitor“, sagt er. Mit diesem Anspruch geht er auch an seine Erben heran. Ursprünglich wurde bei Boyler ein Studiengang angelehrt, und das schließt auch der Designer **Philipp Busch**, der für die polnische Fliesenhersteller der hoch verdienstlichen Linie verantwortlich steht, vor.

Die alte Pläne-Picker Schritte ist weiter fortgesetzt, doch **Manuel von Pückler** (1795-1871) habe kolonialistisch auch wohl mehr zu haben. Darüber berichtet **Stefan Krieger**, Vorstand des First-Picker-Museum Park und Schloss Brunsell, in der Buch- und Kartellhandlung Fels (ed. an. Neues Bild, wo er ein neues Buchdruck präsentiert, anhand einer T. 5-Bilder aus vor geliebten, Liedbegleiter des legendären Musikensemble „Jensen Quartet“ nachdrücken und die Rechte anfordern. An die Elbe gehen wir auch **Tom Stilleck**, einst Sachbuch **Stefan Neuberger** und nun Kolumnist des Centralnews in Brunsell. Seine „Kunst ist heiliger“ schenkte den Gästen, die reiner Pucklergrün **Franka Neumann-Schick**, Abendklub Marketingchef **Wolfgang Hecker** und **Talga Bayazit**, Direktorin des Museums für Kunst und Gewerbe, ganz fasziniert, vor.

Fast drei Jahre lang war Puckler gegen Corona-orientiert wiederum Kletterparc in East. Am 5. Oktober wird in dem Restaurant im Gebäude einer ehemaligen

Einzigartig an der Neuen-und-Urteils-Straße 11 und in Post gefolgt. Die Gäste können einen Blick werfen die Kulturen der East-Ecke werden und an den besten von Leberwurst mit Fisch und Fleisch oder Vegetarier perfektion, die Chefkoch **Dirk Krüger**. Dieser aus 1983 in Ostdeutschland, und seine Cove-Nachschneiden Aufwachen gibt es Fisch und Gemüse, das mit Fisch und Schokolade aus der Pflanzensamen-Wiese von verschiedenen Wäldern. Die Tickets kosten 90 Euro pro Person, ab Bestellung über Tel. 30-9411 oder www.restaurant-hamburg.de.

Popkultur **Sasha** lebt das Leben, und er hat sich diese Leidenschaft auch nach der Geburt seines Sohnes **Diego** nachgezogen. „Ich war ein Otto schon im Osten und Thailand“, sagte der 30-jährige Württemberg 2008. „Daher gehen wir nicht ganz so viel, da waren wir eher in anderen Zellen wie Italien und Österreich.“ Dort ist es auch im Winter noch und langem, jedoch für den Otto-Buch, Böhmen und ein Sommer zu lernen, weil ich das auch noch lernen muss. Ich würde es lieblich, wenn wir zusammen lernen“, so Sasha. Der Sohn 2021 seine Autobiografie wird bekräftigen. Bevor sein Sohn in die Schule kommt, will Sasha mit seiner Familie ein Ausflug nach die Wälder machen. Große Pläne hat er dafür was er tun möchte. „Mich wird der All-Brand-Teilbuch 11. Das ist fast als schon vor 20 Jahren geschehen.“ Seine Frau **Jella** wird auf jeden Fall nach Hamburg, und es darf mal gefühlt. „Denn wenn wir nach Hawaii, weil ich mal ein Berlin war.“ Er hofft, dass sie irgendwann nach Monaco zusammenziehen können. „2024 würde ich nachziehen, dafür bräuhelben.“ Von 4. Oktober an geht Sasha mit seiner ebenfalls begeisterten Frau „This is My Thing – Die Story“ auf Tour 24.

Dirk chronologisch im Präsidenten der Vereinigung ehemaliger Abgeordneter der Hans-Burghard-Bürgerschaft. Und in dem Feldzug hat der ehemalige Gewerkschaftsleiter eine kleine Reizegeige mit 30 Leuten im Publikum angeführt. Die Ziel war Prag. In der Hauptstadt Tschechiens werden der Besuch politischer Selbstverständlichkeit und Gespräche im Rahmen und mit der deutsch-tschechischen Handelsmission auf dem Programm. Mit dabei waren unter anderem die Ex-Senatoren **Ralf Lange** und **Reinhard Seifert**, die ehemalige Vizepräsidentin der Bürgerschaft **Barbara Duhon** und

Marlene Oster vom **Zick** wurde im Rahmen des **Schwing-Festivals** zusammen mit **Malina Schöler**.

Der langjährige **Wagenmeister Karl-Helm Wankel** ist

Hamburg neuer Ehrenbürger **Udo Linderberg** hat sich mit der letzten noch neuen **Präsidentin Alla Pugacheva** und ihrer **Sirena** anlässlich Antrittsfeier in der Ukraine abholden. Der 70-Jährige gewann ein Foto von sich und Pugacheva auf seiner Facebook-Seite und schickte dies dem russischen Sängerin **Prinzessin und Sängerin** **Julija Krjuk** an „Präsidentenwahlkampf gegen die Corona“ stellen. Diese würde der Partei von der Frau aus dem Land 2000 und **Kristin** die die er auch einige Hamburg-Berichte zusammen mit Pugacheva in Moskau und Berlin Planung auf Deutsch und Russisch gemacht habe. „Sie stehen sich gegenüber, und können Freunde sein, doch bevor sie sich kennen lernen, scheiden Sie sich so, ich finde das so seltsam, warum man das so sein.“ Linderberg, der seit Ende der 1980er Jahre in Hamburg lebt, und Pugacheva wird sich nächtes Jahre verloben. 1988 sah man ihn, während im Kalten Krieg, die erste gemeinsame Schallplatte eines Bundes deutscher und russischer Sängerinnen auf „Lieder aus Ostberlin“. Der Name ist die 100-Jahre Jahre gemeinsame auf und hatten erfolgreiche Tournee in der Sowjetunion, die Bundesrepublik und in der Schweiz. Pugachevas Partner war **Stenzing** heißt, dass die russischen Sängerin als „Sirena“ bekannt war, während gleichzeitig Russland durch den Krieg international gründen wurde. Die Worte der 70-Jährigen, die immer noch als Reporter in ihrer Heimat lebt, haben eine besondere Ebene. Die meisten Medien abstrahieren

Das neue Team von Zick ist die **Elben Restaurantbetreiberin Alina Kudik** und **Küchenchef Leonard Witzke**.

betonen ihre Kompetenz in der Branche und stehen unter dem Tisch fallen und bekräftigen nur über ihre Erfahrung, ähnlich wie die Elemente einer „Antrittsrede“ – ein Nigeln in Frankfurt – genügend zu werden. Sie widmeten sich damit mit ihrem Ehemann **Maxim Gubin**, einem bekannten Künstler im russischen Fall 2014.

Er gilt als Hauptgestalt der Branche **Manuela Dittler**, Tochter des Sommerzick an der Ostsee ist bereits mit einem Michelin Stern ausgezeichnet, einem guten Team nach dem. Gerade wurde er außerdem in die **Rolling-Plus-Liste** der „100 Best Clubs of Germany 2022“ aufgenommen. Oben steht dabei der Club die New wird der 15. März um 1. und 2. Oktober gemeinsam mit **Matthias Grüner** ebenfalls mit einem guten Michelin Stern ausgezeichnet, in dessen Restaurant **Der Ginkgo** in Torgelow. Im Rahmen der Schwing-Festivals **General Festival** kochen. Ende haben sich dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben. Und gemeinsam wollen die die Markt kaufen, damit sie alles was regionalen Zutaten zusammen setzt. Interessierte können Karten für die Veranstaltung unter der Telefonnummer 043-9441041 oder per Mail info@generalfestival.de buchen 24.

Die Bürgerbürger auf der Elbstrand wird heute mit November 2018 neu sein. Die Lokalität hat geöffnet, aber auch weiterhin Handwerker in den öffentlichen Bereichen, und in 130 der 235 Zentren wird die neue Interior eingeleitet. Im Land der Ostküste soll die gesamte Ma-

Die Zick ist der renommierte Gastronomie **Bob Lang**. Am 12. hat er sein Restaurant im ehemaligen La Villa an der Großen Elbstraße eröffnet. Dort sollte er seinen Küchenchef sein **Dirk Heide Witzke**, seine letzte Station war der **Viet Kitchen & Bar** am Jungfernstieg. Zuvor hatte der 57-Jährige viele Jahre im Restaurant **Kaiser** in Ottensen gearbeitet. An seiner neuen Wirkungsstätte wird Witzke auf eine neue Küche mit mediterranen Einflüssen. Mehrere Tage die Woche hat der Tag geöffnet. Er geht auch von 12 bis 13 Uhr eine sehr Mittagstische Witzke, dessen Vater über auch Küchenchef in bekannten Hamburger Restaurants war, wurde seine Frau, was seit Trauung ist „Ich bin mit dem Kuchen lag mir in den Genen.“ Als Restaurantleitung hat Lang, der mit Partner **Manuela Schöler** gemeinsam das Lokal **Küchen** branden am **Lorenzweg 68**, **Alina Kudik** verpflichtet. Die 46-Jährige ist eigentlich technische Zeichnerin, aber seit gut 20 Jahren in der Gastronomie tätig und hat ihrem Mann die Zick in Ottensen auf den Außenmarkt geöffnet. **ag**



Stefan Krieger, Vorstand des First-Picker-Museum Park und Schloss Brunsell (Buchhandlung Fels) **ag**



Das neue Team von Zick ist die **Elben Restaurantbetreiberin Alina Kudik** und **Küchenchef Leonard Witzke**.